



Buddelkiste e.V.

An die
Mitglieder des
Kinder- und Jugendhilfeausschusses
der Stadt Leverkusen

Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren in
Tageseinrichtungen in Leverkusen - Förderung der Betriebskosten der Tageseinrichtung
für Kinder der Elterninitiative Buddelkiste e.V., Rennbaumstr. 61
Tischvorlage zur Sitzung am 19. Januar 2012

Antrag als Tischvorlage für den Jugendhilfeausschuss am 19.1.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Jugendhilfeausschusses,

wir beantragen hiermit einen kommunalen Zuschuss der Stadt Leverkusen zum Betrieb der
neu eingerichteten dritten Gruppe in unserer Kindertageseinrichtung für den Zeitraum
Januar bis Juli 2012. Mit diesem Zuschuss trägt die Stadt Leverkusen zur Sicherung des
Fortbestehens der Buddelkiste und zum Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei
Jahren in Leverkusen bei.

Begründung

Die Elterninitiative Buddelkiste e.V. ist eine von fünf Elterninitiativen in Leverkusen. Sie
betreibt seit vielen Jahren eine Kindertageseinrichtung in der Rennbaumstr. 61 in
Leverkusen-Opladen.

Bis zum Kindergartenjahr 2011/12 wurden in der Buddelkiste 2 Gruppen in der Gruppenform I
für Kinder ab 2 Jahren angeboten. Aufgrund des hohen Bedarfs an Plätzen für Kinder unter
drei Jahren hat sich der Träger in Absprache mit dem Jugendamt entschieden, im laufenden
Kindergartenjahr 2011/12 eine zusätzliche dritte Gruppe für 10 Kinder unter drei Jahren
anzubieten. Zu den notwendigen baulichen Erweiterungen wurden frühzeitig Gespräche mit
dem Vermieter geführt. In enger Kooperation mit dem Jugendamt und dem Landesjugendamt
wurde ein Investitionskostenantrag zu Finanzierung der notwendigen Umbaumaßnahmen und

Buddelkiste e.V. • Rennbaumstraße 61 • 51379 Leverkusen • Telefon/ Fax 02171/33930 •
e-mail info@buddelkiste.com
Sparkasse Leverkusen • BLZ 375 514 40 • Konto 122 292 816



Buddelkiste e.V.

der zusätzlichen Ausstattung gestellt. Diese Mittel wurden schließlich bewilligt mit der Maßgabe, diese bis Mitte Dezember 2011 in den Ausbau der Einrichtung zu investieren. Mit großem Elan und mit dem Einsatz hunderter Elternstunden wurde die Einrichtung daraufhin baulich so erweitert, dass 10 zusätzliche Betreuungsplätze eingerichtet werden können.

Der hohe Bedarf der Familien in Leverkusen und die Notwendigkeit für die zusätzlichen Plätze lässt sich auch daran erkennen, dass die neu geschaffenen Plätze in kürzester Zeit belegt werden konnten. Wir haben demzufolge Ende 2011 für die 10 neuen Plätze Betreuungsverträge mit den Eltern ab Januar 2012 abgeschlossen. Diese Betreuungsmöglichkeit hat die Eltern in die Lage versetzt, einer Berufstätigkeit nachzugehen. Die Eltern sind dementsprechend von der gesicherten Betreuung abhängig.

Als Träger hatten wir angesichts des hohen Bedarfs der Familien ein dringendes Interesse, das die Betreuung der Kinder zum 1.1.2012 nach Fertigstellung der Erweiterung starten kann. Aufgrund der vielfältigen Absprachen mit dem Jugendamt sind wir davon ausgegangen, dass ab diesem Zeitpunkt auch eine Förderung der Betriebskosten für die dritte Gruppe stattfinden wird. Dies erschien uns auch deswegen als selbstverständlich, da die laufenden Kosten wie Miete, Personal, etc. ebenfalls ab diesem Zeitpunkt entstehen.

Der Verein betreut demzufolge seit Januar 2012 rund 50 Kinder in drei Gruppen im Alter von 1 bis 6 Jahren am Standort Opladen.

Das Jugendamt der Stadt Leverkusen hat uns in einem Schreiben vom 15.12.2011 (Eingang bei uns am 5.1.2012) mitgeteilt, dass die Betriebskosten für die dritte Gruppe erst ab dem 1.8.2012 gezahlt werden und wir keine Förderung für den Zeitraum von Januar bis Juli erhalten sollen.

Das Kinderbildungsgesetz sieht in § 19 vor, dass die Kindpauschalen und die Mietzuschüsse für ein Kindergartenjahr spätestens zum 15. März formal beantragt werden müssen. Dies ist auch dann der Fall, wenn neue Plätze erst unterjährig (nach Beginn des Kindergartenjahres) eingerichtet werden. Leider ist diese Beantragung für die 10 neuen Plätze und die dadurch notwendigen gestiegenen Mietzuschüsse nicht erfolgt.

Wir haben alleine 3 Mal schriftlich und mehrmals mündlich die Verwaltung gebeten, die zusätzlichen Plätze in die Kindergartenplanung aufzunehmen. Da wir zum Zeitpunkt der Abfrage für die Jugendhilfeausschusssitzung 2011, in der die Betriebskosten beschlossen wurden, noch keinen Förderbescheid für den Umbau hatten, haben wir die Betriebskosten für die Gruppe beantragt unter der Voraussetzung, dass wir die Umbaumittel bekommen und sind davon ausgegangen, dass die Verwaltung dies auch berücksichtigt. Wir haben die Verwaltung letztmalig am 9. März 2011 darum gebeten, die Plätze zu berücksichtigen. Irrtümlicherweise sind wir davon ausgegangen, dass damit eine Förderung im laufenden Kindergartenjahr erfolgen kann und haben die tatsächlichen Eintragungen der Verwaltung in KIBIZ Web nicht noch einmal kontrolliert. Das wäre wohl formal unsere Pflicht gewesen.

Buddelkiste e.V. • Rennbaumstraße 61 • 51379 Leverkusen • Telefon/ Fax 02171/33930 •
e-mail info@buddelkiste.com

Sparkasse Leverkusen • BLZ 375 514 40 • Konto 122 292 816



Buddelkiste e.V.

Die dann später im Jahresverlauf genehmigten Investitionskostenzuschüsse mussten bis Mitte Dezember ausgegeben werden. Die sich daraus ergebenden wesentlich höheren laufenden Betriebskosten werden aber nun erst wieder ab dem 1.8. getragen. Angesichts der erheblichen Mehrkosten stellt sich bei einer Nicht-Förderung die Frage, ob es die Buddelkiste bis dahin noch geben wird - deswegen bitten wir Sie hier um Ihre Unterstützung.

Nach dem Kinderbildungsgesetz beträgt die Kindpauschale in der Gruppenform IIb für Personal und Sachkosten 12.405,30 € pro Kind und Jahr. Als Elterninitiative erhalten wir eine Förderung von 96%. Für den Zeitraum Januar bis Juli ergibt dies Betrag von 6.946,68 € pro Kind oder 69.469,68 € insgesamt. Im Rahmen der Erweiterung um die dritte Gruppe sind zusätzliche Mietkosten entstanden. Hierfür fällt eine zusätzliche Belastung in Höhe von 24.774,64 € (24.749,96 €) für den Zeitraum von Januar bis Juli 2012 an - bezuschussungsfähig sind 96% = 23.783,65 € (23.759,96 €). Die fehlenden Betriebskostenzuschüsse summieren sich damit auf **94.244,32 €**. (93.229,65 €)

Als Elterninitiative und finanzschwacher Träger sind wir außerstande, dieses Defizit selbst zu tragen. Wir haben natürlich im Vorstand und mit den Eltern alle Szenarien durchgespielt, um diese Deckungslücke zu verkleinern. Als kleiner Verein haben wir nach Kinderbildungsgesetz aber relativ wenig Spielraum. Nach Abfrage der Eltern werden nach dem Beitragssatz der Stadt ca. 7.000 € Eltern-Beiträge zusammenkommen. Zusätzlich können wir über mehr Elternarbeit und Reduzierung des Personals auf ein absolutes Minimum rund 15.000 € einsparen. Weiterhin würden wir auf geplante Investitionen auf dem Aussengelände verzichten und dafür eingeplante Rücklagen in Höhe von 14.200 € beisteuern. Aus unserem Förderverein stehen noch zusätzlich Mittel in Höhe von 3.265,20 € zur Verfügung.

Neben den Beiträgen der Mitglieder (Eltern) stehen uns als Elterninitiative keine regelmäßigen zusätzlichen Einnahmen zur Verfügung. Die Eltern müssen neben dem an das Jugendamt zu entrichtenden Elternbeitrag regelhaft 4 % der Betriebskosten selbst aufwenden. Darüber hinaus haben wir in den letzten Kindergartenjahren die durch das Kinderbildungsgesetz entstandenen Finanzierungslücken in erheblichem Umfang durch zusätzliche Belastung der Eltern ausgeglichen. Eine weitere Mehrbelastung der Eltern ist nicht möglich.

Wir können demnach mit größter Bereitschaft aller Beteiligten (Eltern und vor allem Mitarbeiter/-innen) als Träger zusätzlich **39.465,20 €** (vielleicht besser: ca. 39.500 €) aufbringen. Damit ergibt sich aber leider trotzdem eine Deckungslücke von **54.779,12 €**. **Ohne diesen Zuschuss ist ein Betrieb der dreigruppigen Einrichtung bis Juli 2012 nicht möglich.**

Wir bitten Sie daher um eine außerordentliche kommunale Förderung in dieser Höhe, um den Fortbestand der Buddelkiste sicher zu stellen. Wir fühlen uns hier auch wenig als Opfer einer Regelungslücke, die vor allem für kleine Träger wie uns existenzbedrohende Ausmaße annimmt

Buddelkiste e.V. • Rennbaumstraße 61 • 51379 Leverkusen • Telefon/ Fax 02171/33930 •
e-mail info@buddelkiste.com

Sparkasse Leverkusen • BLZ 375 514 40 • Konto 122 292 816



Buddelkiste e.V.

und sicher auch in keiner Weise dem politisch Gewollten entspricht. Es ist weder unseren Eltern noch sonst jemandem zu vermitteln, dass aufgrund einer massiven Nachfrage die mit zeitlichem Hochdruck geschaffenen Betreuungskapazitäten nach Fertigstellung für 7 Monate leer stehen sollen. Auch der Vermieter besteht auf den höheren Mieteinnahmen, um seine für den Umbau notwendigen Investitionen zu refinanzieren.

Elterninitiativen tragen wesentlich zur Trägervielfalt in Leverkusen bei und ermöglichen Eltern, das im SGB VIII zugesicherte Wunsch- und Wahlrecht in Anspruch zu nehmen. Sie fördern das bürgerschaftliche Engagement und schaffen in besonderer Weise einen sozialen Mehrwert. Elterninitiativen können zeitnah und flexibel auf gesellschaftliche Entwicklungen und veränderte Bedarfe von Familien reagieren. Mit hohem Engagement und erheblichen finanziellen Eigenleistungen beteiligen sie sich aktiv an der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den ersten Lebensjahren.

Dies gilt seit vielen Jahren auch für die Buddelkiste in Leverkusen. Die aktuelle Situation stellt den Verein vor eine existenzbedrohende Krise. Die Zustimmung zu dem Antrag und die kommunale Förderung der notwendigen Mittel setzt den Träger in die Lage, die Plätze für mehr als 50 Kinder und Familien in Leverkusen zu sichern, sich nachhaltig am Ausbau für Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zu beteiligen und sich damit dauerhaft als Träger der freien Jugendhilfe in Leverkusen zu engagieren .

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Buddelkiste